

Vom Schicksal füreinander bestimmt?

Von Mitsuki_Insanity

Kapitel 8: Kapitel 8: Das Duell der Helden- Teil 2 (Edo Phoenix Vs. Juudai Yuuki)

Kapitel 8: Das Duell der Helden- Teil 2
(Edo Phoenix Vs. Juudai Yuuki)

...

“Das stimmt. Doom Lord hat die Fähigkeit das Schicksal zu kontrollieren. Du wirst es noch bereuen dich jemals auf ein Heldenduell mit mir eingelassen zu haben. Dein Schicksal ist längst entschieden Judai”, sagte Edo lachend. Wie würde dieses Duell nur ausgehen...

...

“Ich spiele eine Karte verdeckt und beende meinen Zug.”, beendete Edo seine Runde. “Wie aufregend!”, jubilierte Juudai, der das ganze Duell immer noch nicht ganz ernst zu nehmen schien.

“Ich bin dran!”

“Und genau jetzt aktiviert sich der Effekt von Gefängnisuhrturn!” , erklärte Edo.

“Die Zeiger der Uhr fangen an sich in der Standby Phase des Gegners zu drehen.”

“3 Uhr?”, sagte Mitsuki und fragte sich gerade wozu der Gefängnisuhrturn eigentlich gut war. Auch Shiori war immer noch mehr als verwirrt. Für was wohl diese Feldzauberkarte gut war?

“Mitsuki-san?”, fragte sie das Schwarzhaarige Mädchen.

“Ja?”

“Du kennst nicht zufällig den Effekt von Gefängnisuhrturn?”

“Leider nein. Da bin ich überfragt. Tut mir leid Kleine.”

“Schon okay...”, murmelte Shiori und widmete sich weiter dem Duell beziehungsweise Edo.

“Juudai, der Countdown des Schicksals hat längst begonnen. Du kannst deinem Schicksal, zu verlieren, nicht entkommen!”

“Schicksal? Ich habe dir schon mal gesagt das ich nicht an das Schicksal glaube Edo! Ich bestimme meine Zukunft selbst!”

Edo grinste. “Das glaubst auch nur du...”

“Also! Ich bin dran!”, rief Juudai ohne auf die Worte des Silberhaarigen Profiduellanten einzugehen.

“Ich spiele Wroughtweiler im Angriffsmodus. Attacke Wroughtweiler! Juudais Monster griff Edos Doom Lord an und Edo verlor 200 wertvolle Lebenspunkte.

“Ich aktiviere meine Falle: Schicksalssignal!”, rief Edo.

Judai war erstaunt.

“Ist das etwa in so ähnlich wie Heldensignal?”

“Wenn meine Monster im Kampf zerstört werden, kann ich einen Schicksalshelden Level vier oder niedriger von meinem Deck oder meiner Hand als Spezialbeschwörung rufen. Und ich rufe Schicksalsheld Captain Tenacious! Am besten erkläre ich dir auch mal seinen Effekt. Durch ihn ist es mir nämlich gestattet einen zerstörten Schicksalshelden in meinem nächsten Zug vom Friedhof zurückzuholen.”

“Wie bitte?!” Juudai wusste nicht recht was hier passierte.

“Tja Juudai... sieht übel für dich aus...”, sagte Mitsuki, die sich schon wieder eine Zigarette in den Mund gesteckt hatte. (Memo mal an alle: Rauchen ist ungesund!) Shiori blickte zu Mitsuki.

“Tut es das?”

Mitsuki grinste leicht.

“Was schaust du dir eigentlich an? Das Duell oder Edo?”

Shiori wurde rot.

“Also eher Edo... Nun. Falls du es noch nicht bemerkt hast. Dein Freund hat mittlerweile schon das ganze Duell im Griff.”

Sie zwinkerte dem jüngeren Mädchen zu. Shiori wurde noch röter.

“M-Mein F-Freund? A-Also...”, stotterte sie verlegen.

Es wäre einfach zu schön um wahr zu sein, wenn Edo ihr Freund wäre. Aber das war er nun einmal nicht und das würde er auch niemals sein... dachte Shiori zumindest.

“Ach komm Kleine. Noch ist nicht aller Tage Abend. Glaub mir. Ich weiß wovon ich spreche.”, sagte Mitsuki und lächelte der kleinen Shiori aufmunternd zu, als sie sah, das diese ein wenig traurig zu Edo runter starrte.

“Komm Juudai... Lass mich sehen wie du deinem Schicksal entkommen willst...”, kam es von Edo.

“Nun denn. Ich bin dran! Ich benutze Captain Tenacious’ Effekt um Schicksalsheld Doom Lord von meinem Friedhof auf das Spielfeld zurückzuholen!

“Oh nein! Nicht das Vieh!”, schimpfte Kenzan.

“Ich frage mich ob Edo Phoenix und seine Schicksalshelden wirklich die Zukunft kontrollieren können.”, sagte Misawa nachdenklich.

“Als nächste beschwöre ich noch einen neuen Schicksalshelden. Diamond Dude! Sein Effekt ist folgender! Wenn ich eine Karte ziehe und es sich dabei um eine Zauberkarte handelt wandert sie auf den Friedhof und ich darf sie in meinem nächsten Zug aktivieren!”, sagte Edo gehässig grinsend.

“Und zufälligerweise habe ich gerade eine Zauberkarte gezogen: Die Zauberkarte Unglück! Diese werde ich dann im nächsten Zug aktivieren.”

So langsam aber sicher begann auch Juudais Fanclub sich immer mehr Sorgen um ihren Freund zu machen.

Dieser Edo Phoenix war eben ein Genie.

Und Juudai hatte nun langsam echt Probleme.

“Los Schicksalsheld Diamond Dude! Greif Juudais Wroughtweiler an!”

Durch den Angriff verlor Juudai 600 Lebenspunkte, doch Edo war noch lange nicht fertig. Doch erst einmal aktivierte sich Wroughtweilers Effekt nach dessen Zerstörung und so durfte Juudai eine Fusion und einen Elementarhelden vom Friedhof zurück in sein Blatt nehmen.

“Mein Zug ist noch nicht beendet Juudai. Los Captain Tenacious! Greif Juudais Lebenspunkte direkt an!”

So verlor Juudai noch mal ganze 800 Lebenspunkte und hatte jetzt nur noch 1400 übrig.

“Ich lege eine Karte verdeckt und beende meinen Zug.”, sagte Edo ruhig. Juudai, den es bei dem direkten Angriff von den Füßen gehauen hatte stand wieder auf.

“Ich bin dran!”

“Aber erstmal aktiviert sich der Effekt von Gefängnisuhrturn!”, erklärte Edo beiläufig.

“Die Zeiger drehen sich schon wieder.”, murmelte Shou besorgt.

“Schon wieder?!”, kam es auf der anderen Seite von Mitsuki.

“Das sieht echt nicht gut aus für unsren Juudai.”

“Nun bin ich aber dran!”, rief Juudai.

“Ich spiele Bubbleman im Angriffsmodus und wenn er das einzige Monster auf meiner Spielfeldseite ist, darf ich zwei Karten ziehen. Als nächstes rüste ich ihn mit der Zauberkarte Bubblestrahler aus, dadurch verdoppeln sich seine Angriffspunkte von 800 auf 1600. Angriff Bubbleman! Greif Edos Captain Tenacious an!”

“Nicht so voreilig Juudai! Ich aktiviere meine Falle! D-Schild! Dieses Schild ist unzerstörbar und durch ihn kann mein Monster nicht mehr im Kampf zerstört werden!”

So langsam aber sicher sah man Juudai an das er die Schnauze voll hatte.

“Das ist echt schlecht...”, murmelte Manjoume und blickte kurz zu Mitsuki rüber. Diese bemerkte seinen Blick und schaute abweisend in eine andere Richtung.

“Das ist echt Wahnsinn! Langsam wundert es mich nicht mehr das er ein Profi-Duellant ist!”, rief Chronos und Napoleon nickte zustimmend.

Mittlerweile hatte Juudai seinen Zug beendet und Edo war wieder dran.

“Ich bin dran!”, sagte Edo.

“Und jetzt kehrt auch mein Flügelmann zurück!”, antwortete Judai grinsend.

(Man erinnere sich das Judais Flügelmann vor zwei Runden durch den Effekt von Doom Lord aus dem Spiel entfernt worden ist.)

“Meinen Glückwunsch Juudai, aber falls du es nicht vergessen hast, ich bekomme auch eine Karte zurück und zwar meine Unglückskarte. Das sieht wirklich schlecht für dich aus Juudai. Denn wenn ich meine Battle Phase überspringe kann ich die Hälfte der

Angriffspunkte eines deiner Monster dir als Direktschaden zufügen und ich entscheide mich für deinen Flügelmann!"

Schlecht für Juudai den praktisch der Angriff seines eigenen Monsters traf, wenn auch nur mit halber Kraft. Aber es reichte aus seine Lebenspunkte von 1400 auf nur noch 150 zu senken.

"Das ist übel...", sagte Mitsuki.

"Sieht aus als würde Juudai nicht mehr lange durchhalten wenn das so weitergeht."
Shiori nickte geistesabwesend.

"Als nächstes aktiviere ich Doom Lords Effekt und schicke deinen Flügelmann auch gleich wieder zwei Züge in die Zukunft."

"Nicht schon wieder!", rief Juudai.

"Das ist nicht gut. Mit dieser Combo ist es möglich das Juudai wieder vom Glänzenden Flügelmann angegriffen wird, wenn dieser zurückkommt.", meinte Asuka.

"Dieses Duell ist wirklich ungewöhnlich. Juudai kann keine eigenen Entscheidungen mehr treffen.", murmelte Misawa.

In vielen Kilometern Entfernung saß Edos Manager Takuma Saiou an seinem Glastisch und legte wieder Tarotkarten.

"Na los Yuuki Juudai. Versuche dich zu wehren, versuche ruhig deinem Schicksal zu entkommen. Du wirst es eh nicht schaffen. Deine Niederlage ist längst entschieden. Aber, Edo duelliert sich mit dir um zum nächsten Level vorzudringen. Je starker du als Duellant bist desto mehr wird es Edo Spaß machen dich zu quälen. So, wenn du also verloren hast, werde ich dich zu deinem Schicksal führen, mit meiner Kraft die nun in Edos Deck steckt. Werde mein Begleiter auf dem Weg des Lichts!"

"Ich bin dran!", rief Juudai.

"Und in der Zeit aktiviert sich wieder der Effekt meines Gefängnisuhrturms!" Juudai sah ein wenig verzweifelt aus. Das Duell gegen Edo war härter als er erwartet hatte.

"Egal wie sehr du dich anstrengst, wie sehr du dich wehrst Juudai. Es ist egal. Dein Schicksal ist entschieden.", sagte Edo Siegesgewiss.

Plötzlich fing Juudai an zu lachen.

"Juudai?" Edo blickte den Braunhaarigen an und zog eine Braue hoch.

"Diese Schicksalshelden sind wirklich unglaublich!", rief Juudai vergnügt.

"Ich habe mich schon ewig nach so einer Herausforderung gesehnt. Und diese neue Art von Helden..."

"Du sagtest 'neue Helden'? Andere Helden, als Schicksalshelden existieren nicht in dieser Welt.

Schicksalshelden sind wie ein Ebenbild der Elementarhelden, nur das sie deren Power bei weitem übertreffen.

"Wirklich? Ich sehe da keinen großen Unterschied zwischen D-Heroes und E-Heroes.", antwortete Juudai.

“Du willst mir doch nicht weiß machen, das du wirklich so ein Idiot bist Juudai!”

“Ich bin immer noch dran Edo! Angriff Bubbleman!”

Der Elementarheld griff an und Edo verlor 1000 Lebenspunkte, als Bubbleman Doom Lord angriff. Jetzt hatte Edo gerade mal noch 600 übrig.

“Hmmm, wie es aussieht scheint sich das Blatt wieder zu wenden.”, sagte Mitsuki leise und bemerkte Shioris recht unglücklichen Gesichtsausdruck.

“Ach keine Bange Kleine. Edo hat ja auch sein Duell gegen Kaiser Ryou mit nur noch 100 Lebenspunkten gewonnen.”

Shiori nickte. “Das stimmt...”

Auf der anderen Seite freute sich Juudais Fanclub.

“Ich aktiviere den Effekt von Captain Tenacious: Wonder Life!”, rief Edo.

(Den Effekt kennt ja jetzt alle ;D) “Und ich rufe Elementarheld Clayman im Verteidigungsmodus und beende meinen Zug.”, sagte Juudai.

“Dann bin ich wieder dran!”, kam es von Edo.

“Und durch Captain Tenacious’ Effekt kann ich meinen Doom Lord zurückholen.! Als nächstes aktiviere ich den Effekt von Diamond Dude. Ich habe eine Zauberkarte gezogen: Stone Excavation (Fragt mich nicht wie die im Deutschen heißt, hab nämlich keine Ahnung), und wie du weißt kann ich sie in meinem nächsten Zug aktivieren. Und nun aktiviere ich den Effekt von Doom Lord: Anstehender Untergangsgriff! Sag deinem Bubbleman schon mal für zwei Runden Aufwidersehen! Außerdem rüste ich Tenacious noch mit dem Magnetring aus. Das Monster das ihn trägt verliert zwar 500 Angriffs- und Verteidigungspunkte aber dafür darfst du jetzt kein anderes Monster außer das ausgerüstete angreifen.”

Edo beendete seinen Zug.

Mitsuki grinste.

“Ganz schön clever. Dein Schatzi ist echt gut Shiori-chan.”, murmelte sie und Shiori wurde wieder rot.

Juudais Freunde hingegen waren alle nicht so begeistert. “Er hat den unzerstörbaren Captain mit einer Karte ausgerüstet, die macht das Juudai nur noch dieses Monster angreifen kann!”, rief Misawa entsetzt.

“Das bedeutet also das Juudai nicht angreifen kann!”, meldete sich Asuka zu Wort.

“Also? Was willst du jetzt machen Juudai?”, kam es von Edo gehässig grinsend. Juudai starrte seinen Gegner ziemlich bissig an.

“Ich bin dran!”

“Und in der Zeit aktiviert sich wieder der Effekt von Gefängnisuhrturn!”

Die Zeiger des Uhrturms drehten sich wieder rasend schnell und ein lauter Gong ertönte. Und Plötzlich hatte es den Anschein als würde das ganze Holographische Gebäude sich bewegen und wanken.

“Was passiert hier!”, rief Chronos verwirrt und auch Napoleon wirkte geschockt.

Juudai starrte seine Karten an und dachte nach.

//Ich weiß nicht was es mit dieser Uhr auf sich hat, aber ich sollte schleunigst etwas dagegen unternehmen.//

"Ich spiele eine Zauberkarte von meiner Hand! Fusion! Und ich vereinige Elementarheld Wildheart und Elementarheld Necroshead von meiner Hand und erhalte dadurch den Elementarhelden Necroid Shaman!"

Edo lachte kurz auf.

"Du hast einen neuen Elementarhelden beschworen? Aber im Vergleich zu meinen Schicksalshelden sind deine Elementarhelden nutzlos."

Juudai überhörte das.

"Wenn Necroid Shaman beschworen wird, kann ich ein Monster auf deiner Seite Opfern um ein Monster aus deinem Friedhof auf deine Spielfeldseite zurückzuholen. Ich opfere Captain Tenacious um Avian auf deine Seite zurückzuholen!"

"Gute Arbeit Aniki!", rief Kenzan von den Tribünen des Juudai Fanclubs hinab. Mitsuki kaute an ihren Fingernägeln.

"Verdammt dieses Duell ist echt spannend!", zischte sie.

"Jetzt kann er endlich wieder angreifen!", jubilierte Shou auf der anderen Seite. "Oh nein!", rief Shiori.

"Edo wird verlieren!"

Juudai griff an. Doch als sich der Rauch der Attacke auflöste stand Edo immer noch da.

"Das... ist unglaublich!", kam es von der kleinen Schwarzhaarigen, die sich vor Schreck die Augen zugehalten hatte.

"Er steht noch? Wie ist das möglich?!", flüsterte Mitsuki verblüfft.

"Es ist wirklich bedauernswert Juudai... Egal wie viel du angreifst, dein Schicksal zu verlieren ist unabänderlich. Die Feldzauberkarte Gefängnisuhrturn hinter mir, wenn fünf Züge nach ihrer Aktivierung vergangen sind aktiviert sich ihr unbesiegbarer Effekt! Mit dieser Karte auf dem Feld wird all mein Kampfschaden den ich erhalte annulliert!"

Juudai schluckte. Damit hatte er nicht gerechnet.

"Ich lege zwei Karten verdeckt und beende meinen Zug!"

"Ist dieser Turm wirklich so stark?", dachte Manjoume laut.

"Das ist sehr schlecht... in der nächsten Runde kehrt Juudais Flügelmann zurück auf sein Feld.", sagte Misawa.

"Wow... Jetzt hat Juudai echt ein Problem!", meinte Mitsuki beiläufig und zog an ihrer Kippe.

"Ich bin dran!", sagte Edo siegessicher und Shiori schmolz bei der Art wie er diese drei Worte aussprach beinahe dahin. Genau in dem Moment kehrte auch Flügelmann zurück auf Juudais Seite.

"Nun bekomme ich durch Diamond Dudes Effekt meine Zauberkarte Stone Excavation zurück und aktiviere sie sofort. Wenn ich nun zwei Karten ablege kehrt eine

Zauberkarte von meinem Friedhof zu mir zurück und du weißt bestimmt auch welche. Ich aktiviere meine Unglückskarte! Und du weißt ja das ich dir dadurch die Hälfte der Angriffspunkte eines deiner Monster deinen Lebenspunkten als Schaden zufügen kann. Und ich benutze wieder deinen Flügelmann. Los greif an!"

"Aniki!", riefen Shou und Kenzan entsetzt im Chor.

"Nicht so schnell Edo. Ich aktiviere meine verdeckten Karten! De-Fusionierung und Begräbnis aus einer anderen Dimension! Mit dieser Karte kann ich vom Spiel entfernte Monster auf den Friedhof schicken, aber erst nach der De-Fusionierung, wenn ich Flammenflügelmann und Sparkman zurück hab. Jetzt kann mich die Unglückskarte auch nicht mehr treffen."

Edo zuckte nur mit den Schultern.

"Ich bin dran!", rief Juudai.

Er zog und schaute seine Karten an.

"Perfekt! Ich aktiviere meine Feldzauberkarte: Fusionstor! Wenn ich diese Karte auf dem Feld habe brauche ich keine Fusion mehr. Außerdem ist somit dein Gefängnisuhrturn zerstört!"

Edo grinste fies. "Wie naiv von dir Juudai... Darauf habe ich doch die ganze Zeit gewartet!"

"Was?!", kam es von dem Braunhaarigen überrascht.

"Nun falls du dich wunderst warum... erkläre ich es dir. Wenn Gefängnisuhrturn zerstört wird, wird ein neuer Schicksalsheld, der dort gefangen ist, befreit! Erscheine Schicksalsheld Dreadmaster!"

Edo legte eine kurze Pause ein, dann fuhr er fort.

"Wenn dieses Monster beschwört ist, werden erst einmal alle Monster auf meiner Seite zerstört die keine Schicksalshelden sind. Außerdem kann ich nun zwei Schicksalshelden von meinem Friedhof als Spezialbeschwörung auf mein Feld beschwören. Dreadmaster ist ein Schicksalsheld, der für sehr lange Zeit im Gefängnisuhrturn eingesperrt war. Seine Power ist unermesslich. Außerdem entspricht die Angriffsstärke von Dreadmaster der Summe der Grundaktiv aller Schicksalshelden Monster auf dem Spielfeld!"

"Aber diese Art von Stärke ist auch seine Schwäche!", entgegnete Juudai.

"Ich benutze Fusionstor um Clayman und Sparkman zu verschmelzen! Und beschwöre Elementarheld Donnergigant! Außerdem benutze ich seinen Effekt! Er kann ein Monster auf der gegnerischen Spielfeldseite zerstören dessen Angriffspunkte niedriger oder gleich, dem von Donnergigant sind und ich wähle Diamond Dude! Los Donnergigant!"

"Ich aktiviere Donnergigants Effekt! Statischer Schock!", rief Juudai

"Nicht so voreilig Juudai. Ich aktiviere Dreadmasters Effekt: Grauensblockade! Wenn Dreadmaster im Angriffsmodus auf das Feld gerufen wird, werden sämtliche Schicksalshelden durch diesen Effekt vor Schaden bewahrt."

Wieder huschte ein gehässiges Grinsen über Edos Gesicht.

"Du bist so naiv Juudai! Es ist wahr das du ein gewisses potenzial als Duellant hast,

aber wie auch immer. Mich wirst du nie besiegen. Und wenn du dich fragst warum... Nun es liegt daran, das du einfach nicht das hast was ich habe."

"Was ich nicht habe, aber du?", fragte Juudai verwirrt.

"Das ist Hoffnung. Ich benutze die Kraft der Schicksalshelden um mich an dem Mörder meines Vaters zu rächen!"

(Das stimmt. Im Original wurde Edos Vater ermordet und nicht entführt.)

Im Saal wurde es still. Mitsuki war ruhig geworden und Shiori hielt sich die Hände vor den Mund. In ihren Augen standen Tränen.

"Sein Vater wurde ermordet?!" Mitsuki sprach genau das aus was Shiori durch den Kopf ging.

"A- Aber d-das ist ja schrecklich!", flüsterte Shiori und war kurz davor zu weinen.

Edo war ruhig geworden. Er hatte mit dieser Reaktion von allen gerechnet.

"Mein Vater war Kartendesigner bei Industrial Illusion..."

Ein kurzes trauriges Lächeln huschte über Edos Gesicht.

"Ich war stolz auf ihn für all die tollen Karten die er gemacht hat. Aber dann eines Tages..." Edos Blick wurde traurig als er an diesen Tag vor so vielen Jahren dachte. Als er nach Hause kam und seinen Vater tot im Arbeitszimmer vorgefunden hatte. Scherben vom Fensterglas und Karten lagen auf dem Boden verstreut...

"Wer auch immer das meinem Vater angetan hat, er wird dafür büßen.

"Aber... hast du nicht mal gesagt das dein Vater..."

"Das stimmt die letzten Karten meines Vaters bevor er ermordet wurde war die Schicksalsheldenserie. Mein Vater hat mir diese Stärke gegeben! In der Vergangenheit dachte ich immer das es so was wie Gerechtigkeit gibt, so wie du auch, aber ich habe mich geirrt. Es gibt keine Gerechtigkeit. Deswegen werde ich versuchen diese herzustellen in dem ich jedem Kriminellen das Handwerk lege! Ich habe mir geschworen selbst ein Held zu werden um dem Kriminellen ein für alle mal ein Ende zu bereiten. Aus diesem Grund benutze ich die Schicksalshelden.

Nach dem ich mir das geschworen hatte bin ich Profi-Duellant geworden, um das Kriminelle im Kampf auf der ganzen Welt zu finden!", erzählte Edo.

"Der Mörder meines Vaters hat damals eine Karte gestohlen, als er verschwand. Ich kann dem Bösen nicht vergeben, niemals!"

"Aber du benutzt die Karten die dein Vater geschaffen hat als Werkzeuge für deine Rache. Denkst du dein Vater hätte das gut gefunden?", rief Juudai.

"Sei still und hör auf von etwas zu reden, was du eh nicht verstehst Juudai! Du machst mich krank! Du benutz deine Helden nur, weil du denkst das du damit supertoll bist! Doch ich, ich werde ein Held sein für meinen Vater, so wie er es für mich wahr.!

Das ist mein letzter Zug! Greif an Dreadmaster!"

Irgendwo weit, weit weg, saß Saiou immer noch an seinem Tisch mit den Tarotkarten.

"Na endlich! Bald wird der Auserwählte Duellant mir gehören!"

"Los Dreadmaster!" Edos Dreadmaster griff an und Juudai verlor all seine noch übrig gebliebenen Lebenspunkte.

"Verschwinde, du Loser..." , sagte Edo noch und drehte sich zum gehen um.

Shiori, die immer noch Tränen in den Augen hatte sah ihm nach. Er drehte sich noch mal um und sah zu ihr hoch. Schon wieder huschte ein kurzes Lächeln über sein Gesicht. Obwohl er nicht wusste warum. Shiori wusste nicht wieso, aber sie folgte Edo in einigem Abstand aus der Halle. Mitsuki blieb noch.

Nach dem Juudai verloren hatte war er plötzlich zusammengebrochen. Das Schwarzhaarige Mädchen betrachtete noch eine Weile das Szenario unten in der Arena wo Juudais Freunde besorgt zu ihm geeilt waren. Früher, ja früher wäre sie bestimmt auch dabei gewesen, aber jetzt, so wie die Dinge nun mal standen... Mitsuki warf ihr fertig gerauchte Zigarette achtlos auf den Boden und schritt an einem wortlosen Prof. Chronos und einem erstaunten Napoleon vorbei.

Edo war ihr also auf eine gewisse Art und Weise ähnlich. Auch er hatte verloren was er geliebt hatte, jedoch in einem anderen Sinne wie Mitsuki...